



Paul Gerber

Der gebürtige Berner Uhrmacher, der schon seit einigen Jahrzehnten in Zürich lebt und arbeitet, hat bereits für viele renommierte Uhrenmarken Mechanismen und Komplikationen entwickelt, vom Kalenderwerk über den Wecker bis hin zum Tourbillon. Immer wieder überrascht der kreative Uhrmacher mit neuen Entwicklungen von ausgefallenen komplizierten Mechanismen. Diese realisiert er unter Ausnutzung scheinbar nicht vorhandenen Raums in den ohnehin schon filigran erscheinenden Antrieben zeitgenössischer Uhren. Gerber verwirklicht auch die «MIH-Uhr» nach dem Konzept von Ludwig Oechslin, dem Kurator des Musée International de l'Horlogerie in La Chaux-de-Fonds.

Manchmal, wenn es die Auftragslage zulässt, kommt Paul Gerber auch dazu, Uhren unter seinem eigenen Namen zu bauen. Diese haben dann rückspringende Sekundenzeiger oder synchron rotierende Mini-Schwungmassen für den Automatikaufzug und gelangen nur in homöopathischen Dosen auf den Markt.

Nach einem tonnenförmigen Handaufzug-Manufakturwerk mit dreidimensionalem Mond entwickelte Paul Gerber eine schlichte Dreizeigeruhr mit einem komplett in-house konzipierten und produzierten Automatikwerk. Es verfügt über 100 Stunden Gangreserve, der Aufzug erfolgt über drei synchron laufende Goldrotoren. Das großzügig dimensionierte Datum ist vor- und rückwärts einstellbar.

Dreifach-Aufzugsrotor und großes Datum bietet Paul Gerber auch auf der Basis eines ETA-Uhrwerks an, das in ein leichtes Titangehäuse eingeschalt wird und wahlweise in klassischer Fliegeruhren-Optik oder mit einem modern gezeichneten Zifferblatt (Modell «Synchron») erhältlich ist.

Paul Gerber

Uhren-Konstruktionen
Bockhornstraße 69
CH-8047 Zürich
Schweiz

Telefon:

+41 44 401 45 69

Fax:

+41 44 401 14 48

E-Mail:

info@gerber-uhren.ch

Internet:

www.gerber-uhren.ch

gegründet:

1976

Mitarbeiter:

2

Jahresproduktion:

> 100 Uhren

Vertriebsstruktur:

Direktverkauf Schweiz, Japan, USA
und Russland

Wichtigste Kollektionen / Preisbereich:

mechanische Uhren von 10.000–20.000 Euro



Retro twin

Referenz: 156

Werk: Automatik, Gerber Kaliber 15 (Basis ETA 7001); Ø 28 mm, Höhe 5,2 mm; 27 Steine; 21.600 A/h; Aufzugsautomatik mit 2 synchron drehenden Platinrotoren

Funktionen: Stunden, Minuten, Kleine Sekunde (retrograd)

Gehäuse: Roségold, Ø 36 mm, Höhe 10,8 mm; Saphirglas; Boden mit Sichtfenster; wasserdicht bis 3 bar

Band: Reptilleder, Dornschnalle

Preis: € 12.180,-

Varianten: in Gelb- oder Weißgold (€ 12.180,-), mit Platinrotoren mit Brillantbesatz (€ 14.410,-)



Modell 41

Referenz: 416.3

Werk: Automatik, Gerber Kaliber 41; Ø 35 mm, Höhe 7,2 mm; 30 Steine; 21.600 A/h; 2 Federhäuser, Gangreserve 100 Std.; Aufzugsautomatik mit 3 synchron drehenden Goldrotoren

Funktionen: Stunden, Minuten, Zentralsekunde; Datum

Gehäuse: Edelstahl, Ø 42 mm, Höhe 13,5 mm; Saphirglas; Boden mit Sichtfenster; wasserdicht bis 3 bar

Band: Rindleder, Doppel-Faltschnalle

Preis: € 15.430,-

Varianten: mit weißem Zifferblatt (€ 15.430,-), mit einzelem Goldrotor (€ 14.365,-)



Modell 42

Referenz: 420s

Werk: Automatik, Gerber Kaliber 42 (Basis ETA Kaliber 2824); Ø 36 mm, Höhe 6,1 mm; 25 Steine; 28.800 A/h; Aufzugsautomatik mit 3 synchron drehenden Goldrotoren

Funktionen: Stunden, Minuten, Zentralsekunde; Datum

Gehäuse: Titan, Ø 42 mm, Höhe 12 mm; Saphirglas; Boden mit Sichtfenster; Krone verschraubt; wasserdicht bis 10 bar

Band: Rindleder, Dornschnalle

Preis: € 3995,-

Varianten: mit Fliegerzifferblatt (€ 3995,-)